

# Kaguya Shima Densetsu

Von SilentHypoCrit

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: 1. Teil: Die Vergangenheit</b> .....	2
<b>Kapitel 2: 2. Teil: Die Gegenwart</b> .....	7

# Kapitel 1: 1. Teil: Die Vergangenheit

Yumes Kaguyashima Densetsu im Klartext.

Aus den verschollenen Archiven der Artuka

## 1. Teil: Die Vergangenheit

### - Das Silver Millenium -

Vor 5000 (eigentlich 10.000) Jahren gab es auf dem Mond, sowie den anderen Planeten dieses Sonnensystems Königreiche, die vereint unter der Führung von Königin Serenity des Mondreiches standen, die weise und mit der Macht eines mächtigen magischen Artefaktes, dem Silberkristall, herrschte. Diese Zeit wurde das Silver Millenium, das Silberne Zeitalter, genannt, eine lange Zeit des Friedens und des Fortschritts.

Die Erde nahm dabei allerdings eine gewissen Sonderstellung ein. De fakto gab es auch einen König der Erde, aber dieser herrschte im Gegensatz zu den Herrschern der anderen Reiche nicht absolut über den Planeten, sondern war mehr oder weniger der Repräsentant einer losen Gemeinschaft von vielen kleinen Reichen, die sich allerdings mehr für sich selbst als für den Rest der Welt oder des Sonnensystems interessierten.

### - Das Reich der Artuka -

Eines dieser Reiche war das der Artuka, das auf einem großen Teilkontinent an der Stelle existierte, an dem heute zu Tage die nun sehr viel kleineren Inseln Indonesiens existieren. Es war ein glückliches Land, das sich aus dem Welt- und Raumgeschehen weitestgehend heraus hielt, aber wie alle Nationen dieser Ära, über die unglaublichsten Wunder der Magie und Technik verfügte.

Eine Spezialität der Artuka war die Konstruktion von künstlichen Wesen, Androiden so menschengleich, dass man sie nicht von normalen Menschen unterscheiden konnte.

Eine andere Spezialität war die Errichtung mächtiger Schutzfelder aus einer Synthese zwischen Magie und Technik. So mächtig, dass das Feld, das vom Haupttempel der Artuka in ihrer Hauptstadt Kaguya die ganze Erde vor Bedrohungen von Außen schützen konnte, Bedrohungen wie die Einschläge von Kometen und Asteroiden, die schon oft in der Geschichte des Planeten viel Leben ausgelöscht hatten. Doch genau das sollte ihr Verhängnis werden:

### - Der Komet Coatle -

Zu eben jener Zeit zog ein Großer Komet seine Bahn durch das Sonnensystem.

Fast so groß wie Pluto, war er dennoch kein Planet, denn Sein Kern bestand nicht aus Gestein, sonder aus einer Materie die man aufgrund ihrer Farbe Dunkles Plasma nannte, und so existierte auf ihm auch nicht das strahlende Licht das vom Wunder lebender Wesen ausgeht. Die Menschen der damaligen Zeit gaben ihm den Namen Coatle.

Doch so wie die Essenz der richtigen Planeten mit den Seelen der jeweiligen Herrscherfamilien verwoben war, so war auch Coatle nicht Seelenlos, auch wenn für ihn kein Sternenkristall existierte der mit einem lebende Wesen hätte verschmelzen können. Im Laufe der Jahrhunderte dieses magischen Zeitalters wurde diese Seele sich ihrer Selbst bewusst und bildete eine Persönlichkeit, die sich nach dem Kern ihrer selbst Dark Plasman nannte.

Mit dem Bewusstsein der eigenen Existenz kam jedoch auch die schmerzliche Erkenntnis der Unvollkommenheit. Um die Einsamkeit auf seiner Umlaufbahn durch das Sonnensystems , zu mildern teilte sich die Seele Dark Plasman in drei Teile auf. Diese drei humanoiden Persönlichkeiten waren nach dem Vorbild der Menschen geschaffen, die das Sonnensystem bevölkerten, mit allen ihren Guten wie schlechten Eigenschaften:

Mirror, war eine weibliche Persönlichkeit, klug und schön.

Menora, ein mütterliche, gutmütige Frau.

Und Dark Plasman, Kern der Seele, ein Philosoph und Denker und dennoch unvollständig.

Doch auch zu dritt waren sie dennoch immer noch eins und irgendwann wollten sie ihre einsame Existenz endlich beenden. Damit nahm das Schicksal seinen Lauf.

- Coatles Plan -

Im ganzen Sonnensystem gab es kein Licht, das heller Strahlte als das des Silberkristalls der Königen auf dem Mond des dritten Planeten und so beschloss die Seele des Kometen sich auf eben jenem Planeten nieder zu lassen, um immer an diesem Licht teilhaben zu können. So setzte sie ihren Kurs auf die Erde.

Ab hier gehen die Beschreibungen des weiteren Geschehens auseinander.

Bekannt ist, dass Coatle die drei Avatare seiner Seele auf die Erde schickte, um seine Ankunft vorzubereiten. Dazu erschufen sie einen Kristall aus dem Dunklen Plasma des Kernes und brachten ihn in verschiedenen Formen auf die Erde um dem Kometen den Eintritt in die Atmosphäre des Planeten zu ermöglichen.

Der Hauptteil des Kristall war ein reines Prisma, das eine Art Leuchtfeuer und Kontrollmechanismus für den Schild der Erde war. Ein andere Teil waren die Kinder des Kometen, Lebewesen in Form von Katzen[1 - Fußnote siehe Ende des Kapitels], Teil des Kometen und Teil der Erde, die nicht direkt der Ankunft des Kometen dienten, sonder Vorboten der Symbiose von Erde und Komet waren. Unbekannt ist auch, wie die Bewohner Artukas dazu standen und es kann nur vermutet werden, dass sie den Kometen willkommen hießen und seinen Avataren den Zugang zu ihrem Tempel und damit zur Erde gewährten.

Unbekannt ist auch, was die Folgen dieser Symbiose gewesen wären, oder ob ihre Durchführung, vielleicht einfach nur den Planeten vernichtet hätten. Vielleicht wäre es möglich gewesen, z.B. mit Hilfe der Artuka, vielleicht aber auch nicht. Die Artuka hatten wohl mehr oder weniger vergessen ihre Absichten den anderen Reichen der Erde und des Sonnensystems mitzuteilen und auch ihr eigenes Volk, gar in den höchsten Kreisen, dürften wohl nicht alles gewusst haben. So kam es, dass diese anderen Länder einfach nur einen großen Kometen auf die Erde zu rasen sahen.

An dieser Stelle könnten nun viele Dinge im Konjunktiv erzählt werden, die davon handeln wie man besser hätte handeln können, aber das ist nicht von Bedeutung.

#### - Die Handlung der Mondprinzessin -

Von Bedeutung ist, dass zu dieser Zeit die Prinzessin des Mondes, Tochter von Serenity, in den Prinzen der Erde verliebt war. Eine verdamnte Liebe, die später noch viel größeres Unglück begründen sollte, als sie es in dieser Geschichte tat.

Auch die Prinzessin sah in dem Kometen, der auf die Heimat ihres Geliebten zu raste, nur eine Gefahr dessen dunkler Kern Beweis genug seiner Bösartigkeit war. Aber sie konnte, sie musste etwas gegen diese Bedrohung tun, um ihre Liebe zu retten und auch den Planeten. So nahm sie ohne Wissen ihrer Mutter und das ihrer Beschützerinnen, der Sailor Senshi, den Silberkristall an sich und begab sich auf die Erde zum Tempel von Artuka, von wo die Erde aus beschützt wurde. Unerfahren im Umgang mit der Macht des Artefaktes versuchte sie dennoch den Schild der Erde zu verstärken und den Kometen abzuwehren.

#### - Coatls Verbannung -

Seinem Ziel so nahe wehrte sich der Komet verzweifelt gegen die Kraft, die ihn von seinem Traum abzudrängen drohte.

Es war jedoch vergebens. Der Macht des Silberkristalls war er nicht gewachsen und so wurde er auf eine Umlaufbahn geworfen, die ihn nicht mehr wie früher alle paar hundert Jahre die Sonne umkreisen lies, sondern ihn dazu verdamnte 5000 Jahre (eigentlich ja 10000) lang durch das All zu treiben, bevor er sich wieder der Sonne nähren konnte.

Geschwächt und gedemütigt und noch einsamer als jemals zu vor erlosch im Laufe dieser Langen Zeit langsam die letzten Reste von Wärme in seiner Seele.

Die gutmütige Mennora wurde zerfressen von der Sehnsucht nach ihren Kindern und Gequält vom schlechtem Gewissen, die kühle Mirror sann alsbald allein auf Rache an denjenigen, die sie zu unrecht verstoßen hatten und der Kern der Seele Dark Plasman verschloss sich von den beiden anderen Teilen seine Seele und sinnierte fortan über die Ungerechtigkeit des Universums. Bis zu dem Tage an dem sich der Komet wieder der Sonne und der Erde nähren würde.

#### - Artukas Schicksal -

Doch was war auf der Erde geschehen? Der Prinzessin war es gelungen den Kristall abzuwehren, aber unter hohen Kosten. Sie hatte die titanischen Kräfte des Silberkristalls nicht kontrollieren können und ihn nur mit dem einen Wunsch, die Erde augenblicklich vor der Zerstörung zu retten benutzt. Der Kristall erfüllte ihr diesen Wunsch, doch die entfesselte Kraft verbannte nicht nur den Kometen sondern ließ die Erde erbeben, zerriss Berge und brachte das Meer zum tosen. Die Experten die die genauen Umstände und Vorgänge erklären könnten leben schon lange nicht mehr, doch das Ergebnis ist bekannt.

Kaguya, die Hauptstadt der Artuka wurde fast komplett vernichtet und fast alle Bewohner kamen ums Leben. Nur Teile des Tempels und des königlichen Palastes überstanden, wenn auch in Ruinen und wurden überflutet. Sie überdauerten bis in die heutige Zeit nur, weil in einem großen Finale die Macht des Silberkristalls das Wasser um den Dunklen Kristall innerhalb von Sekunden zu magischem Eis erstarren ließ und die gefrorenen Ruinen im Laufe der Jahrtausende von Staub bedeckt zu Insel Kaguya wurden. Von den Bewohnern dieser Gebäude überlebte niemand.

Niemand außer der Thronerbin der Artuka, deren Lebenszeichen eingeschlossen im Eis immer schwächer wurden, und ihre Beraterin Selkie. Diese war nämlich während der Katastrophe in Begleitung dreier Leibwächter der Prinzessin Artukas zum Tempel geeilt und hatte so, geschützt im Auge des Orkan, untätig mit ansehen müssen wie der jungen Mondprinzessin die Kontrolle über den Silber Kristall mehr und mehr entglitten war während um sie herum das Reich der Artuka unterging.

- Die Überlebenden -

Unbemerkt blieben diese Vorgänge nicht, aber erst nachdem sich die Mächte des Kristalls wieder gelegt hatten gelang es den Sailor Senshi zur Mondprinzessin vorzustoßen und sie vor der von Verzweiflung aufgebrachten Selkie zu retten. Die Mondprinzessin war untröstlich und verzweifelt, denn sie hatte die Zerstörung nicht gewollt, aber rückgängig machen ließ sich die Katastrophe nicht mehr, denn so mächtig der Silberkristall auch war, Zerstörung ist immer einfacher als Kreation.

Das einzige was die Mondprinzessin als Wiedergutmachung tun konnte war es das Leben von Artukas Prinzessin mit Hilfe einer einzigartigen Blume ,die in den Gärten des Mondpalastes wuchs, der Silberblüte, im Eis zu stabilisieren und Selkie einen Splitter des Silberkristalls in form eines Silbernen Dolches zu geben, der ihr Leben so lange erhalten würde, bis das magische Eis um die Prinzessin brechen sollte, damit sie ihre Prinzessin wieder sehen können würde. Doch auch das sollte 5000 Jahre dauern, bis die Wiederkehr des Kometen langsam das eingefrorene Prisma des dunklen Kristalls aktivieren würde und so das Eis zum schmelzen brachte, nur weniger Jahre vor der eigentlichen Ankunft Coatles.

Aber auch wenn das Land zerstört und die letzte Herrscherin für lange Zeit in eis eingeschlossen war, so waren dennoch nicht alle Bewohner des Landes

umgekommen. Viele hatten überlebt und fanden nun Zuflucht in den anderen Reichen der Erde oder des Mondes. und so verbreiteten sich auch die Geschichten über den Untergang von Kaguya und Artuka, die, wenn sie auch im Laufe der Jahrtausende stark abgewandelt wurden, sehr viel länger überlebten als alle wirklichen Aufzeichnungen über die Katastrophe.

- Das Schicksal der Mondprinzessin und ihres Reiches -

Und die Mondprinzessin? Erzürnt über ihr eigenmächtige Handeln, verbannte der König des Planeten die Prinzessin von seiner Welt und verbot jeglichen weiteren Kontakt mit seinem Sohn. Und so erstarb auch fast jeder andere Kontakt zwischen Mond und Erde.

Diese gespannte Lage nutzten andere Kräfte aus um die Erde letztendlich nach nur wenigen Jahren in einen Krieg mit dem Mondreich zu führen dessen Auslöser letztendlich auch die Liebesbeziehung der Mondprinzessin mit dem Prinzen der Erde gewesen war. Doch das ist eine andere Geschichte.

Wichtig ist, das so den Überlebenden Artukas nur wenige Jahre des Frieden blieben, bevor das komplette Sonnensystem in einem gewaltigen Weltenbrand unterging, der das Leben fast überall auslöschte und alleine die Erde als bewohnbaren Planeten hinterließ, auf der die wenigen Menschen um ihr überleben kämpfen mussten, während alle Spuren der früheren Hochkulturen langsam aber sicher verloren gingen. Was folgte ist (bekannte) Geschichte.

Und mündete in den Ereignissen der Gegenwart....

Ende des Ersten Teiles

Fußnote:

[1]Zu diesen Katzen, so soll dem bereits Informierteren Leser vermittelt werden, existiert die Theorie, dass sie nur die Vorstufe für das sein sollten, was weitläufig als Catgirls oder Catboys bezeichnet wird. Demnach ist es alleine Sailor Moons Schuld, dass es heutzutage keine Exemplare davon auf der Erde gibt.

## Kapitel 2: 2. Teil: Die Gegenwart

### 2. Teil: Die Gegenwart

- Die Reinkarnation der Senshi -

An dieser Stelle könnte man die Geschichte beenden, doch die Ereignisse von damals sollten nach langer Zeit wieder brisante Bedeutung bekommen.

Kurz vor dem Untergang ihres Reiches gelang es der Königin Serenity mit der Macht des Silberkristalls die Seele ihrer Tochter und die der Sailor Senshi in die Zukunft zu schicken in der Hoffnung, dass sie dort ein besseres Leben haben würden. Besser als der absolute Tod in jedem Falle. Danach opferte sie sich um die zerstörerische Kraft, die fast das Komplette Sonnensystem vernichtet hatte nicht auch noch auf den Rest des Universums übergreifen zu lassen.

So wurden die Prinzessin und die Senshi im ausgehenden zweiten Jahrtausend der sogenannten christlichen Zeitrechnung wiedergeboren und es existieren viel Geschichten darüber, wie sie sich die Freundinnen von damals wiederfanden, welche Abenteuer sie bestehen und welche Gegner sie bezwingen mussten. Jedoch sind auch die meisten dieser Geschichten hier nicht von Bedeutung.

- Rachepläne -

Eine Geschichte ist es dennoch. Sie nahm ihren Lauf, als, wie bereits erwähnt, das Eis, das die Prinzessin von Artuka 5000 Jahre gefangen gehalten hatte, zu schmelzen begann, da sich auch Coatle nach 5000 Jahren wieder der Erde näherte und seine Ankunft den Dunklen Kristall zum pulsieren brachte.

Der wieder erstarkte Komet und seine drei Avatare hatten in den 5000 Jahren nur noch ein Ziel, die Macht die sie damals verbannt hatte in ihre Hände zu bekommen: den Silberkristall der nach fast eben so langer Zeit erst seit der Wiedergeburt der Mondprinzessin sein helles Licht in ein nun totes System ausstrahlte. Doch die Zerstörung des einst blühenden Systems kümmerte den Kometen wenig, hatte er doch selbst auf seinem langem Wege unzählige kleine Asteroiden aus Wut über sein Los zerstört, auch wenn sie selbst ohne Leben gewesen waren.

Getrieben wurde er von seinem Hass. Ein Hass, der sich mittlerweile in Mirror konzentriert hatte - weshalb diese sich nun mehr Dark Mirror nannte - beeinflusste der Hass doch das Handeln von Dark Plasman, dem Kern. Mennora dagegen kümmerte sich wenig um ihre beiden Begleiter und hatte nur noch die Katzen, ihre Kinder, im Sinn, die sie wiedersehen wollte. So ahnte sie nichts um deren dunkel Pläne.

Aber auch Selkie, die Amme und Beraterin der Prinzessin vor Artuka, hatte in 5000 Jahren des Alleinseins, nur in Gesellschaft der drei Androiden die sie damals begleitet hatten, finstere Pläne geschmiedet. Auch ihr wahr nicht verborgen geblieben, dass der Silberkristall nach endloser Zeit wieder aktiv geworden war. Sie wusste, dass es mit seiner Macht sehr leicht möglich sein würde das Reich der Artuka wieder zu errichten, aber auch, dass ihr nur wenige Monate blieben, bis auch der Komet die Erde wieder erreicht haben würde und dessen Pläne in keinem Falle etwas Gutes beinhalten würden.

So erzählte Selkie der Prinzessin, sobald dieses nach ihrem langen Schlaf wieder auf den Beinen war, eine etwas andere Geschichte von den Ereignissen 5000 Jahren zuvor. In ihrer Version der Geschichte gab es keine Wiedergutmachung und Verzweiflung der Mondprinzessin über ihre Tat, keine Überlebenden der Artuka die sich über die Welt verteilten und auch der baldige Untergang der anderen Reiche war irrelevant. Es zählte nur eins, der Silberkristall, auf den die Mondprinzessin nun kein Recht mehr hatte. Die Erinnerungen der Androiden konnten leicht geändert werden und so bekam die Prinzessin, die zu Zeiten des Silver Milleniums fast nur für Repräsentative Zwecke gebildet worden war, auf einmal gesagt, dass es ihr Pflicht sei, sich im Namen ihres ausgelöschten Volkes den Silberkristall zu holen und das Reich neu zu gründen.

Von da an wurde aus der Prinzessin Roof Merrow, denn so lautete ihr Name, alsbald die Piratin Roof Merrow, die sich aufmachte herauszufinden, wer und wo die geheimnisvolle Sailor Moon war, die Besitzern des sagemuwobenen Juwels.

- Der Plan und seine Ausführung -

Die neuen Piraten begaben sich auf den Weg nach Tokyo, die Hauptstadt des Landes Japan und stellten dort Nachforschungen an. Im Gegensatz zur Presse und Öffentlichkeit in Japan gelang es ihnen dank ihrer Wissen um Magie und Technik als bald eine Spur zum Silberkristall und seine Trägerin zu finden und konnten nach nur wenigen Wochen den Personenkreis in dem sich die Sailor Moon bewegen musste sehr genau einkreisen.

Nun folgte der zweite Teil des Planes, der darin Bestand die Betreffenden Personen auf die Insel Kaguya zu locken um sie dort einer Krankheit auszusetzen, die sie Schwächen sollte, denn eine direkte Konfrontation der fünf Piraten mit den 9+1 Senshi und dem Silberkristall wäre zu riskant gewesen.

Also beeinflussten sie Mamoru Chiba, den reinkarnierten Prinzen der Erde, in so weit, dass er ihnen vertrauen würde und ihnen half auch die Anderen davon zu überzeugen die Piraten auf ein „Urlaubsreis“ zur Insel Kaguya zu begleiten. Und so kam es auch. Wobei die Piraten die Senshi u.a. mit verwirrenden halb wahren Erzählungen über Höhlen voller Edelsteine, ihre Kultur und den Kometen bei Laune hielten, während ihr Schiff Kurs auf Kaguya nahm.

Doch die Macht des Kometen Coatl war in der langen Zeit sehr viel stärker geworden und er konnte seine Avatare erneut auf die Erde schicken, lange bevor er tatsächlich anwesend war, zumindest auf die der Sonnen zugewandten Tagseite des Planeten.

Die Avatare versuchten nun ,geleitet vom seinem Licht, direkt den Silberkristall an sich zu reißen und durchkreuzten die Pläne der Piraten, die gezwungen wurden ihre eigentlichen Opfer vor dem Zugriff des Kometen zu schützen.

Es gelang ihnen jedoch ihre Gäste mehr oder weniger wohlbehalten auf ihre Insel zu bringen und trotz einiger Umstände und Wirren mit der so genannten Dunklen Krankheit zu Infizieren, ein Virus das unter unbekanntem Umständen im Lauf der Jahrtausende in den Höhlen des Verfallenen Tempels entstanden war und Körper wie Magie seines Wirtes extrem schwächte.

Aber ein erneutes Mal kamen Menorra, Dark Mirror und Dark Plasman den Piraten in die Quere und wurden nur durch das Auftauchen einer vierten Partei gestoppt. Die Essenz der von Coatl zerstörten Asteroiden war auf den Kometen selbst übergegangen und hatte sich im Verlauf der Jahrtausende dort zu einer eigenen Persönlichkeit gewandelt: Kon. Dieser friedliebende Geist konnte Dark Plasman lange Genug besänftigen bis es auf Kaguya wieder Nacht geworden und somit dem Einfluss des Kometen entzogen war.

(An dieser Stelle der Erzählung endete der erste Akt des Musicals)

Nun galt es für die Piraten schnell zu handeln und so überfielen sie die Sailor Kriegerinnen noch während diese die Henkersmalzeit aßen, die ihnen die Piraten selbst noch zuvor gebracht hatten und noch bevor die Dunkle Krankheit sich vollends entfaltet hatte.

Es war das Herz von Roof Merrow, das diesmal den Senshi das Leben rettete, denn sie gewährte, überrascht vom noblen Verhalten ihres Gegners Mamoru Chiba – transformiert zu Tuxedo Kamen - den Senshi eine Gnadenfrist und zog sich zurück in ihre Höhle wo sie lange über den Sinn und Unsinn der Mission und über das Enigma Tuxedo Kamen sinnierte. Sehr zum Leidwesen Selkies, die ihr Mission in Gefahr sah, und dem der Androiden, die sich entweder einfach um sie sorgten, oder sogar, so Menschen gleich wie sie waren, nun mit ansehen mussten wie ihre Liebe einen Andern anheimelte. Doch das nur am Rande.

Die Senshi waren derweil selbst in eine Sinnkrise gestürzt. Verraten, verletzt, verlassen und ihrer Kräfte beraubt war es eine harte Probe für sie trotz aller Probleme nicht aufzugeben, sondern bis zum Letzten zu kämpfen, wogegen auch immer sie zu kämpfen hatten und wo immer es auch sei.

In diesem Fall dort wo alles angefangen hatte, im Tempel der Artuka. Und sehr viel früher als ihnen allen hätte recht sein können.

- Der Final Kampf -

Noch in der gleichen Nacht war der Komet nahe genug der Erde gekommen um Dark Mirror und Mennora auch auf die Nachtseite des Planeten schicken zu können.

Mennora begab sich jedoch augenblicklich auf die Suche nach ihren Kindern, so dass

sich Dark Mirror alleine im Tempel der Artuka aufhielt, als sie von den Piraten und Tuxedo Kamen überrascht wurde während sie sich am Prisma des Dunklen Kristalls zu schaffen machte.

Im Verlauf des folgenden Kampfes stellte sich heraus, dass der Komet nun endgültig die Erde einfach nur zerstören wollte und dazu alle Teile des Dunklen Kristalles gebraucht wurden. Dies konnte und wollte jedoch Mennora nicht zulassen, waren doch die restlichen Teile des Kristalls die Essenz ihrer Kinder, die Katzen die seit den lang verstrichenen Tagen des Silver Millenniums auf der Insel ausgeharrt hatten. Und so stellte sie sich gegen Mirror und auch Dark Plasman. In diesen Minuten übermannte die Jahrtausende alte Wut entgültig den Kometen und Mennora fand ihr Ende durch die Hand von Dark Plasman persönlich der so die letzten Funken des Guten in sich verlöschen ließ.

Die Vollendung der Kometenpläne konnte daraufhin nur durch das Eingreifen der geschwächten Sailor Senshi verhindert werden, die sich entschlossen Dark Plasman und Dark Mirror entgegenstellten. Aber diese Schlacht sollte schwer werden

Erst nach lange Kämpfen, in denen sowohl die Katzen, einer der Anderoiden und auch Selkie ihr Leben lassen mussten begriff Roof Merrow, dass sie zuerst die Erde beschützen musste, bevor irgend etwas anderes gemacht werden konnte.

Und so gab sie daraufhin Sailor Moon die Silberblüte zurück, die sie selbst solange am Leben gehalten hatte. Mit dieser konnte Sailor Moon ihre Freunde heilen und mit vereinten Kräften der Senshi, der Piraten und nicht zuletzt Kon gelang es ihnen Dark Plasman zum Einlenken zu bewegen und Dark Mirror, den Hass, so zu bezwingen.

Es ist nicht ganz klar warum die Insel Kaguya mit den letzten Resten der alten artukianischen Kultur danach in den Himmel aufstieg, nachdem die Senshi sie verlassen hatten. Vermutlich führte die Zerstörung des Kristalls der so lange die Erde mit dem Kometen vereinigen sollte dazu geführt, dass das Gebiet um die Insel herum, dass all die Jahre in seinem Einfluss gelegen hatte nun mehr auch Teil des Kometen geworden war und zu ihm zurückkehrte und dort das Dunkle Plasma umgab.

Doch auch wenn der neue Komet von der Erde abschied nehmen musste, so war doch aus den vereinten Seelen des Kometen, Kons und auch der Artuka ein Sternenkristall für ihn geboren und er begab sich auf die Reise um als eigener Planet voller Leben in diesem Universum erstrahlen zu können, während die Senshi in ihre Heimat nach Tokyo zurückkehrte um noch viele weitere Abenteuer zu bestehen.

Omake Zusatz:

Leider kam Coatle nicht sehr weit, denn schon kurz hinter der nächsten Abbiegung am Mars....nunja ratet mal wer zum Essen kam?

Richtig! Sailor Galaxia, und die dachte sich einfach: "Ah ja. Prima! Bin gerade auf dem Weg zu Erde um mir den Silberkristall zu schnappen und die Schicken auch noch ein Willkommensgeschenk."

Oh so machte es TSCHAK und Coatle wurde von Shadow Galactica platt gemacht. Coatles neuer Sternenkristall bekam einen hübschen kleinen Platz in der Sammlung und Galaxia machte sich wieder auf den Weg zur Erde um Sailor Moon kräftig in den Hintern zu treten.